

EM	Sofort	9
Direktorium - MA II / BA G Nord		
24. MAI 2023		
AZ:		
ZK	BA	FR
WW	Abt.	Vg.
Umd		



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
Friedenstraße 40, 81671 München

Gartenbau
Unterhalt Süd
Bau-G3

Bezirksausschuss 11
Milbertshofen-Am Hart
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-60409
Telefax: 089 233-60405
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: 6.230
Sachbearbeitung:
Herr Hacker
florian.hacker@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

19.05.2023

Bäume im öffentlichen Grün
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05014

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 26.04.2023 mit unserem Antwortschreiben vom 10.02.2023 zur Umsetzung der Baumpflanzungen aus den Standortvorschlägen der Bezirksausschüsse befasst und äußert sich enttäuscht über die vorgesehene Zeitschiene.

Zudem stellen Sie die Frage wo die mehr als 200.000 Baumpflanzungen, über die in der Presse berichtet worden ist, stehen und ob die Pflanzung auf städtischem Grund erfolgt ist.

Bei diesen Baumpflanzungen handelt es sich um das 500.000-Bäume-Programm der städtischen Forstverwaltung. Dazu teilt das zuständige Kommunalreferat mit, dass es sich hierbei um Erstaufforstungen handelt, d.h. auf landwirtschaftliche Flächen wird Wald begründet oder es werden Forstpflanzen in Wälder gesetzt um den Waldumbau vom Nadelwald zum klimatoleranten Mischwald zu forcieren. Die Pflanzungen erfolgen in und um München in einem Radius von ca. 50km auf dafür geeigneten Flächen. Dabei werden kleine ca. 30-60cm hohe Pflanzen (sog. Forstware) verwendet, die in engen Abständen gepflanzt werden. Dadurch können auf vergleichsweise kleiner Fläche hohe Stückzahlen realisiert werden.

Für das Vorgehen bei der Realisierung der Baumpflanzungen aus den Vorschlägen der Bezirksausschüsse bitten wir nochmals um Ihr Verständnis. Wegen der hohen Anzahl an eingereichten Vorschlägen ist ein zeitlicher Vorlauf für die Prüfung zwangsläufig nötig. Genauso muss für die Pflanzung der stadtweit rund 2.000 möglichen neuen Bäume in

Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün die notwendige Finanzierung herbei geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Hochstätter
Leiter der Hauptabteilung Gartenbau